

Grüne gewinnen U18-Europawahl in NRW Auf Bundesebene und in NRW wählen über 100.000 Kinder und Jugendliche mehrheitlich Bündnis 90/ Die Grünen

Düsseldorf, 17.05.2019 – Europa ist ein großes Thema für die Jugend in NRW – insgesamt wählten auf Bundesebene über 100.000 Kinder und Jugendliche symbolisch das Europaparlament, davon mehr als 30.000 in NRW. Zur Europawahl 2014 waren es noch bundesweit 36.719 Stimmen. (Stand 17.05.2019, 19:45 Uhr)

Das vorläufige Ergebnis steht nach Rückmeldung von zwei Dritteln der Wahllokale fest: Bei der U18-Europawahl, neun Tage vor der Wahl der Erwachsenen, konnten Bündnis 90/ Die Grünen bundesweit mit 28,94 Prozent die meisten Stimmen für sich gewinnen. Über 100.000 Kinder und Jugendliche hatten dafür in der gesamten Woche in fast 2.100 bundesweiten Wahllokalen abgestimmt, allein in NRW waren es über 30.000 Minderjährige in 277 Wahllokalen. Dabei gliedern sich die Landesergebnisse für NRW wie folgt auf: Bündnis 90/ Die Grünen (28,46 %), SPD (19,13 %), CDU (14,46 %), FDP (6,82 %), AfD (6,59 %), LINKE (5,28 %), Die Tierschutzpartei (4,37 %) und DIE PARTEI (3,74 %).
Alle aktuellen Ergebnisse für NRW gibt es hier: www.u18.org

„Jugendliche dürfen nicht länger Zaungäste der Politik sein!“ Sarah Primus

„Die Kinder und Jugendlichen in NRW haben gezeigt: Sie interessieren sich für die Zukunft Europas. Sie haben ein deutliches Zeichen gesetzt – mit einer so hohen Wahlbeteiligung haben selbst wir nicht gerechnet“, sagt Sarah Primus, Vorsitzende des Landesjugendrings NRW. In NRW wurden insgesamt über 30.000 Stimmen abgegeben (Stand 17.05.2019, 19:45 Uhr) – bei der Europawahl 2014 waren es in der ganzen Bundesrepublik 36.719 gewesen.
„Die U18-Wahl hat sich mittlerweile als feste Größe neun Tage vor den großen Wahlen etabliert und das ist toll. Aber wir wollen, dass die Stimme der jungen Wähler_innen zählt und ernst genommen wird. Deswegen fordern wir, das Wahlalter auf 14 Jahre zu senken. Denn wir können nicht von jungen Menschen erwarten, sich für Politik zu interessieren, wenn sie weiterhin nur Zaungäste der Politik sein dürfen – besonders weil sie mit politischen Entscheidungen am längsten leben müssen.“

Grüne sind Favorit bei jungen Menschen in NRW

Mit 28,79 % Prozent der Stimmen hat die Partei Bündnis 90/ Die Grünen die U18-Wahl in NRW klar gewonnen. Gefolgt von SPD und CDU zeigt diese U18-Wahl die hohe Gunst der jungen Wählenden für europafreundliche Parteien. „Viele Erwachsene fürchten, Jugendliche könnten ihr Wahlrecht ausnutzen und zum Spaß irgendwo ihr Kreuzchen setzen. Das Gegenteil ist der Fall. Wir erleben, dass junge Menschen ihre Stimme verantwortungsvoll

PRESSEMELDUNG 11/2019

nutzen und im Vergleich zu aktuellen Umfragen z.B. deutlich seltener extremistische Parteien wählen als die Erwachsenen“, erläutert Sarah Primus. Den starken Zulauf zur Partei Bündnis 90/Die Grünen erklärt sie sich auch durch die aktuellen Debatten um den Klima- und Umweltschutz. „Die Demonstrationen rund um #FridaysForFuture und #SaveYourInternet zeigen: Junge Menschen wollen, dass die Politik sich endlich für die Themen einsetzt, die ihnen wichtig sind. Es ist überfällig, jungen Menschen durch ein Wahlrecht ab 14 Jahren eine Möglichkeit zu geben, ihre Zukunft mitzubestimmen.“

Über die U18-Wahl

Bei der U18-Wahl können Kinder und Jugendliche bis zu neun Tage vor der eigentlichen Wahl ihre Stimme abgeben. Stimmberechtigt ist jedes Kind und jede_r Jugendliche unter 18 Jahren – egal wie alt, ob mit oder ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

Ziel ist es, Kinder und Jugendlichen in ihrem Interesse für Politik und demokratische Prozesse zu bestärken. Die U18-Wahl macht Politiker_innen auf die Interessen von Kindern und Jugendlichen aufmerksam und fordert sie auf, sich für junge Menschen einzusetzen.

Zeichen: 3.715 (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen: www.u18nrw.de

Hochrechnungen ab Freitag, 18:30 Uhr: www.u18.org

Kontakt

Christian Brüninghoff
Referent für Jugendpolitik
Landesjugendring NRW
Sternstraße 9 - 11
40479 Düsseldorf
Telefon: 0211/49 76 66-20
Mobil: 0174/9 49 26 58
E-Mail: brueninghoff@ljr-nrw.de

Pressekontakt

Jil-Madelaine Blume
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0211/49 76 66-17
Mobil: 0176/45 67 33 28
E-Mail: presse@ljr-nrw.de

Der Landesjugendring NRW im Internet:

Homepage: www.ljr-nrw.de
www.facebook.com/ljr.nrw
www.twitter.com/ljr_nrw

PRESSEMELDUNG 11/2019

Alle Pressemeldungen auch unter www.ljr-nrw.de in der Rubrik Downloads.

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der derzeit 25 auf Landesebene anerkannten Jugendverbände in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik.